

STRUKTURELLE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN PROFESSIONELLEN UMGANG MIT HANDLUNGSUNSICHERHEIT

Christine Gerber, FG Frühe Hilfen im DJI e.V.
Wenn Frühe Hilfen an ihre Grenzen kommen
Kassel, 26. November 2018

Potentielle Auslöser für Handlungsunsicherheit:

- Die programmatische Diskussion:
„Frühe Hilfen sind nicht zuständig im (intervenierenden) Kinderschutz“
- Unbestimmte (Rechts-)Begriffe:
„Belastungen“, „Erziehung zum Wohle des Kindes ist nicht gesichert“ (Zugangsvoraussetzung für HzE), „gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung“ (Auslöser Schutzauftrag nach § 4KKG, bzw. § 8aSGB VIII), „Kindeswohlgefährdung“ (Legitimation von Eingriffen in die elterliche Sorge; § 1666BGB)
- Fehlendes Wissen, um die unterschiedlichen Begriffe inhaltlich zu füllen und damit zu arbeiten
- Unsicherheiten bezüglich der Wege zur Vermittlung von weiterführenden Hilfen (z.B. HzE, § 27ff SGB VIII) oder des konkreten „Schutzauftrages“ (Handeln bei (Verdacht) einer Kindeswohlgefährdung; 4KKG) der Frühen Hilfen
- Angst/Sorge: einen Fehler zu machen und/oder vor strafrechtlicher Verantwortung

Potentielle Auslöser für Handlungsunsicherheit:

- Schwierige Themen mit Eltern ansprechen und die Angst, den (guten) Kontakt zu verlieren
- Unterschiede in der Einschätzung des Bedarfs der Familie, des Kindes im Helfersystem; Dissens in der Risikoeinschätzung zwischen den Kooperationspartnern
- Konzeptfremder Einsatz der „Frühen Hilfen“ als alleinige ‚Hilfe‘ zur Kontrolle und zum Schutz eines Kindes in einem (Kinderschutz-)Fall
- Aufträge, die nicht nachvollziehbar sind oder Einschätzungen, die nicht transparent sind (v.a. des Jugendamtes)

Die schlechte Nachricht:

- Absolute Handlungssicherheit gibt es nicht!
- Unsicherheit ist ein immanenter Bestandteil der Arbeit mit Familien und v.a. im Kinderschutz

Die gute Nachricht

- Unsicherheit ist nicht per se schlecht!
 - ✓ Kann sensibilisieren für Veränderungen der Situation
 - ✓ Kann dazu beitragen, dass Einschätzungen reflektiert werden
- Es gibt Möglichkeiten, Unsicherheiten zu reduzieren
- Es gibt Möglichkeiten, mit Unsicherheiten professionell umzugehen

Qualifizierung und Fortbildung zu Themen „an den Grenzen

Früher Hilfen“:

- Wissen über Risikofaktoren für eine Kindeswohlgefährdung, um weiterführenden Hilfebedarf von einer Kindeswohlgefährdung besser abgrenzen zu können
- Wissen über
 - die Möglichkeiten weiterführender (freiwilliger) Hilfen für Familien
 - den Schutzauftrag der Frühen Hilfen: was sind im Fall des Falles meine Möglichkeiten und meine Aufträge
- Methoden & Training der Gesprächsführung

Strukturelle Voraussetzungen für den Umgang mit Handlungsunsicherheit:

In den Frühen Hilfen

- Kurzfristig verfügbare und qualifizierte Fachberatung
- Kollegiale Beratung: Orte und Zeiten für die Reflexion z.B. ... der Einschätzung des Hilfebedarfs, des Erfolgs der eigenen Arbeit in der Familie
- Möglichkeiten der Co-Arbeit
- Supervision, um den Einfluss der Unsicherheiten auf die Arbeit zu reflektieren; Verstrickungen & Ängste erkennen

Strukturelle Voraussetzungen für den Umgang mit Handlungsunsicherheit:

Im Hilfesystem:

- Geeignete Orte/Zeiten, um bei komplexeren Helfersystemen Absprachen über die Rollen, Aufträge, Ziele und die Zusammenarbeit zu treffen
- Entwicklung einer Konflikt- und Streitkultur im Helfersystem: offener Umgang mit Konflikten und unterschiedlichen Einschätzungen
- Bereitstellung einer neutralen Konfliktmoderation oder der Möglichkeit einer gemeinsamen Supervision

Unsicherheit als Bestandteil der Arbeit akzeptieren (als Fachkraft und im Hilfesystem):

- Sicherheit ist nicht immer ein Zeichen von Professionalität sondern u.U. ein Zeichen von Selbstüberschätzung -

Den Hilfebedarf vom Kind und seiner Familie aus und nicht vom Programm aus denken!

- (1) Gibt bessere Orientierung, was in diesem „Fall“ zu tun ist;
- (2) Verhindert, dass das Kind und seine Familie aus dem Blick gerät und es v.a. um die Fachkraft und ihre Rechte und Pflichten geht;
- (3) Macht es leichter mit den Eltern auch schwierige Themen zu besprechen, weil es um das Kind und nicht um Vorschriften geht!

**VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**